



## Personalentwicklungskonzept

Stand: 30.06.2014

### 1. Bezug des Konzeptes zum Schulprogramm

Das Artland-Gymnasium Quakenbrück legt großen Wert auf einen wertschätzenden Umgang miteinander sowie auf ein gutes Schulklima und auf die Erhaltung des Wir-Gefühls. Wir erachten dieses als unabdingbare Voraussetzung für die Umsetzung unserer Ziele (Vorwort des Schulprogramms).

### 2. Implementierung des Konzeptes

Maßnahme	Verantwortlicher	Adressat	Zeitpunkt der Durchführung
Einführung neuer Lehrkräfte und Mitarbeiter <sup>1</sup>	Schulleiter (SL), Fachobleute	neue Lehrkräfte und Mitarbeiter	Anlassbezogen
Betreuung der Studienreferendare	Schulleiter, Mentoren	Studienreferendare	Gespräche des SL mit den Studienreferendaren i.d.R. vierzehntägig Gespräche mit den Mentoren anlassbezogen
Mitarbeitergespräche	SL	Bedienstete des Schulträgers, Schulassistentin	Einmal im Jahr
Mitarbeitergespräche mit den Lehrkräften	SL	Lehrkräfte	Anlassbezogen
Mitarbeiterbefragungen	SL	Lehrkräfte, Mitarbeiter	Anlassbezogen
Personalentwicklung <sup>2</sup>	SL, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte,	Lehrkräfte, Mitarbeiter	Anlassbezogen
	nenfalls Schwerbehindertenbeauftragter		
Fortbildung <sup>3</sup>	SL, Kollegium	Kollegium	Anlassbezogen

<sup>1</sup> Neue Lehrkräfte und Mitarbeiter erhalten zur Einführung eine aktualisierte Mappe mit notwendigen und hilfreichen Informationen zum AGQ. Vgl. auch das Konzept zur Einführung neuer Lehrkräfte (auch Referendare) und Mitarbeiter.

<sup>2</sup> Beim Unterrichtseinsatz werden Aspekte der Personalentwicklung berücksichtigt. Der Personalrat nimmt i.d.R. an den Dienstbesprechungen der Schulleitung teil. Er führt Gespräche mit den Fachobleuten bezüglich des Unterrichtseinsatzes des Kollegiums und mit dem für den Stundenplan zuständigen Kollegen (z.B. kollegenfreundlicher Stundenplan).

Im Personalentwicklungsplan des AGQ wird durch die in §7 NGG aufgeführten Maßnahmen angestrebt, dass sowohl bei der Einstellung als auch der Beförderung die Unterrepräsentanz von Frauen im Sinne von §2 Abs. 6 abgebaut wird. An diesem Prozess wird die Frauenbeauftragte der Schule

### **3. Bezug des Konzeptes zu anderen Konzepten**

Fortbildungskonzept  
Beratungskonzept

Konzept zur Beschwerderegulung  
Sicherheits- und Gesundheitskonzept

---

<sup>3</sup> Vgl. Fortbildungskonzept des AGQ.